



Meldungen

Ostermann besucht Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe

Bundestagsabgeordneter informiert sich über Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

Der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Tim Ostermann hat den Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe in Bünde besucht, um sich mit dem Vorstandsvorsitzenden des Verbands, Manfred Bulk, über ein Projekt zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt auszutauschen. Bei diesem Projekt versucht der Verband zunächst, mit gezielten Profilings die Fähigkeiten und den jeweiligen Kenntnisstand der Flüchtlinge zu ermitteln. Anschließend werden Betriebsbesichtigungen und Praktika organisiert, damit sowohl Flüchtlinge als auch Arbeitgeber sich aneinander gewöhnen können. Gleichzeitig erhalten die Flüchtlinge Deutschkurse, um eventuelle Sprachhindernisse auszuräumen. Am Ende wartet auf die Flüchtlinge eine Anstellung in Vollzeit – obwohl das Projekt erst seit wenigen Monaten läuft, haben bereits ein halbes Dutzend Flüchtlinge durch das Projekt einen Arbeitsplatz erhalten.



Dr. Tim Ostermann MdB im Gespräch mit dem WWL-Vorsitzenden Manfred Bulk

Bünde/Herford - Ostermann zeigte sich von dem Projekt begeistert: „Die Flüchtlingskrise fordert uns von vielen Seiten heraus. Wenn es jedoch um die Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft geht, dann ist ein schneller Übergang in geregelte Arbeitsverhältnisse aus meiner Sicht unverzichtbar. Ein Arbeitsplatz hilft den Menschen, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden, und ist ungemein sinnstiftend. Natürlich entlastet es auch die Staatskassen, wenn Flüchtlinge mit einem eigenen Arbeitsplatz ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Der Wirtschaftsverband leistet mit seinem ganzheitlichen Konzept einen herausragenden Beitrag, Flüchtlinge in Arbeit zu bringen und damit ihre Integration zu fördern. Ich hoffe, dass sich möglichst viele Unternehmen an diesem Projekt beteiligen.“

WWL-Vorsitzender Manfred Bulk freute sich über das Lob: „Von unserem Projekt profitieren nicht nur die Flüchtlinge, sondern auch die Wirtschaft in unserer Region. Wenn wir den bisherigen Schwung unseres Projekts in das Jahr 2016 mitnehmen, können wir allein im Großraum Bünde über 100 Flüchtlinge in Arbeit bringen. Wir freuen uns, dass wir auch Seitens der Politik so viel Zuspruch für unser Projekt erfahren.“

Der Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine branchenunabhängige Kooperationsgemeinschaft von Produktionsunternehmen aus OWL und dem angrenzenden Niedersachsen mit über 3.000 Mitarbeitern in der Gruppe. Weiter Informationen zum Projekt finden sich unter: www.wvl4refugees.de und www.wvl-info.de.

16.02.2016, 17:07 Uhr | Dr. Tim Ostermann MdB